



## **Eröffnung des neuen Schuljahres**

Am Montag, 20. August 2018, starten wir ins neue Schuljahr 2018/19. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil: „**Wer lernt, gewinnt!**“ bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

### **Ablauf des ersten Schultages**

#### **Kindergarten**

10.00 Uhr Schuljahresstart im Kindergarten  
Der vorgängige Besuch der Eröffnungsfeier mit der 1. und 2. Primarklasse ist in Begleitung der Eltern möglich.  
11.45 Uhr Unterrichtsende  
13.30 Uhr Gruppenunterricht nach Stundenplan  
15.05 Unterrichtsende

#### **1. und 2. Primarklassen**

08.10 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche  
ca. 09.00 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer  
13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan  
15.05 Uhr Unterrichtsende

#### **3., 4., 4./5., 5. und 6. Primarklassen**

08.05 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer  
11.00 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche  
ca. 11.45 Uhr Unterrichtsende  
13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan  
15.05 Uhr Unterrichtsende

#### **1., 2. und 3. Sekundarklassen**

08.05 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer  
Unterricht bei Klassenlehrperson  
11.45 Uhr Unterrichtsende  
13.30 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche  
Ca. 14.15 Uhr Unterricht bei Klassenlehrperson  
15.05 Uhr Unterrichtsende

## Neue Lehrpersonen Schuljahr 2018/2019

### Irene Bissegger, Altishofen



Im neuen Schuljahr unterrichtet Irene Bissegger die erste Sekundarschule im Fach Hauswirtschaft. Aufgewachsen in Grosswangen, besuchte sie nach der obligatorischen Schulzeit das Hauswirtschaftslehrerinnenseminar in Baldegg. Seit 1988 unterrichtet sie an der Schule Nebikon Hauswirtschaft, in den ersten zwölf Jahren auch Sport.

Irene Bissegger wohnt seit 22 Jahren mit ihrer Familie in Altishofen. Sie hat eine 18-jährige Tochter und einen 15-jährigen Sohn. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur und in ihrem Garten. Ausserdem liebt sie das Wandern in den Bergen. Ebenfalls zu ihren Hobbys gehören Lesen, Kochen und Backen.

Sie freut sich sehr, im neuen Schuljahr an der Schule Wauwil das Fach Hauswirtschaft zu unterrichten, neue Erfahrungen zu sammeln und die Schüler- und Schülerinnen für das Fach Hauswirtschaft zu begeistern.

### Salome Obertüfer, Schötz



Zum Schulteam gehört ab Sommer 2018 auch Salome Obertüfer. Aufgewachsen ist sie mit zwei Geschwistern in Kottwil, wo sie die reguläre Schulzeit absolvierte. Nach drei Jahren an der Kantonsschule in Willisau verbrachte sie ein halbes Jahr in der Westschweiz.

Anschliessend besuchte sie die Fachmittelschule in Sursee. Nach dem erfolgreichen Abschluss der pädagogischen Hochschule in Luzern im Sommer 2017 übernahm Salome Obertüfer als Klassenlehrperson eine 5./6. Klasse in Nebikon. Sie blickt freudig auf das kommende Schuljahr, in welchem sie die 4./5. Klasse in Wauwil übernimmt. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten in der Natur, vor allem auf dem Rücken der Pferde. Salome

Obertüfer freut sich sehr auf das kommende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten und ist gespannt auf neue Gesichter und Kinder voller Tatendrang.

### Zivildiensteinsatz an der Schule Wauwil

Die Möglichkeit Zivildienstleistende einzusetzen wird an der Schule Wauwil seit zwei Jahren im Schulbetrieb erfolgreich genutzt. Das Pflichtenheft eines „Zivis“ besteht hauptsächlich aus den Bereichen „Assistenz und Betreuung“ sowie „Unterstützung Schulinfrastruktur“. Fürs Schuljahr 2018/19 ist erstmals ein ganzjähriger Einsatz geplant.

### Manuel Keusch, Wauwil



Im kommenden Schuljahr leistet Manuel Keusch seinen Zivildiensteinsatz an der Schule Wauwil. Manuel Keusch ist in Wauwil aufgewachsen und hat hier auch die obligatorische Schulzeit absolviert. Nach der dreijährigen Lehre als Kaufmann hat Manuel die Berufsmatura Fachrichtung «Gestaltung und Kunst» in Luzern abgeschlossen. In der Freizeit beschäftigt er sich sehr stark mit der Musik, sei es als Schlagzeuger in verschiedenen Brass Bands oder als Tambourmajor bei den Mooschränzern Wauwil-Egolzwil, wie auch mit der Fotografie. Manuel Keusch freut sich auf das nächste Jahr und die entsprechenden neuen Herausforderungen.